

Clara-Schumann-Gymnasium



Gymnasium der Stadt Bonn für Mädchen und Jungen



# Begabtenförderungskonzept des CSG Bonn

Stand: 30.10.2019

## Inhalt

I. Zielsetzung des Begabtenförderungskonzepts und Legitimation der Begabungs- und Begabtenförderung .....	2
II. Das Gesamtkonzept.....	3
a) Ansätze der Begabungsförderung am CSG.....	3
b) Individuelle Beratung und Initiierung konkreter Begabungsförderungsmaßnahmen am CSG...	4
c) Präsentation von Teilnahmen und Erfolgen.....	4
III. Der Angebotskatalog des CSG .....	4
a) Schulinterne Angebote.....	5
1. Sprachzertifikate mithilfe von AGs.....	5
2. Ergänzungskurs Mathematik.....	5
3. Schulinterne Wettbewerbe .....	5
4. Projektkurse .....	6
b) Schulexterne Angebote .....	6
1. Wettbewerbe .....	6
2. Schülerakademien und Lernferien .....	6
3. Schülerstudium an der Universität Bonn .....	7
4. Stipendien.....	7
5. Weitere Angebote .....	8
IV. Dokumentation und Berichte.....	8
V. Zielperspektive .....	8
Literaturverzeichnis.....	10

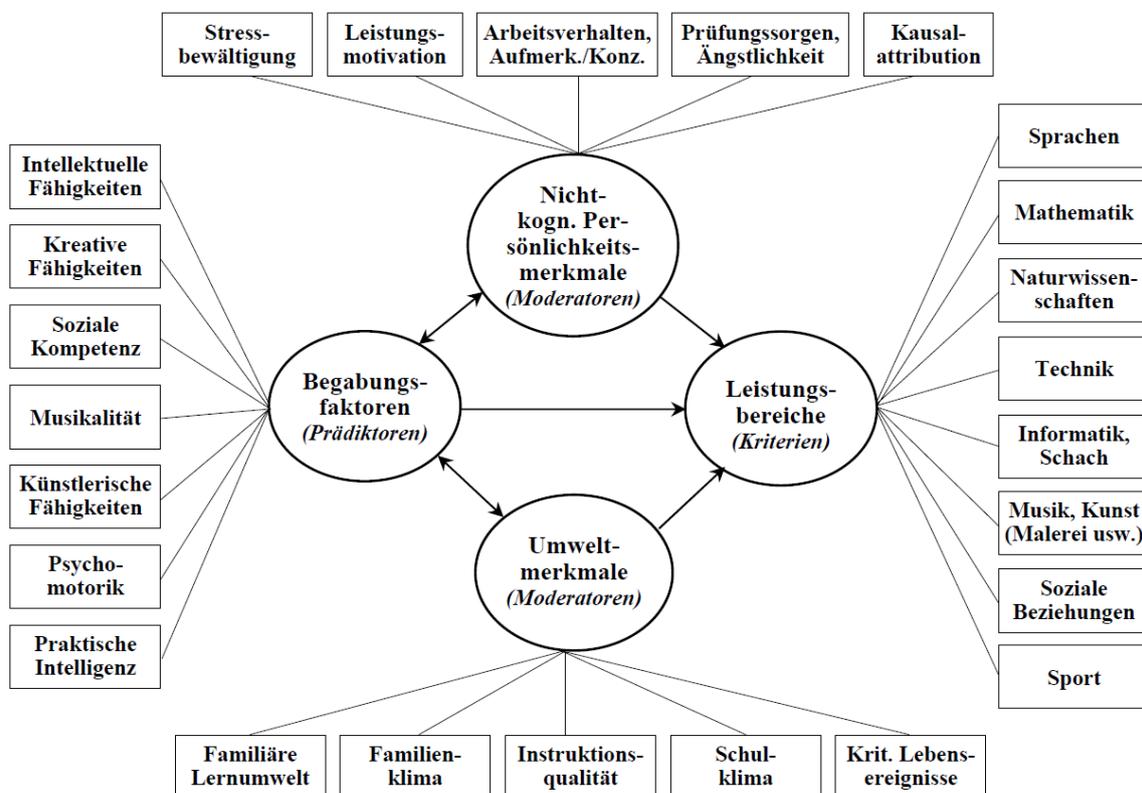
## I. Zielsetzung des Begabtenförderungskonzepts und Legitimation der Begabungs- und Begabtenförderung

Im Schulgesetz ist der Auftrag zur individuellen Förderung auch besonders begabter Schülerinnen und Schüler explizit ausgewiesen: Schulgesetz §2 Absatz 11: "Besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden durch Beratung und ergänzende Bildungsangebote in ihrer Entwicklung gefördert." [1]

Im Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11.06.2015 mit dem Titel Förderstrategie für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler“ wird der Erfolg einer speziellen Förderung sowohl von besonders leistungsstarken als auch von potentiell leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern betont und auf die negativen Konsequenzen einer dauerhaften Unterforderung der intellektuellen Möglichkeiten wie z. B. Motivationseinbrüchen, Leistungseinbußen, Schwierigkeiten im Sozialverhalten oder einem Absinken des Selbstwertgefühls, hingewiesen. [2, p. 3]

Es wird häufig zwischen einem statischen und einem dynamischen Begabungsbegriff unterschieden, wobei ein statisches Begabungsmodell von einer „stärker genetisch verankerten kognitiven Leistungsfähigkeit ausgeht“. [3, p. 5]. „Der Förderung besonderer Begabungen und Hochbegabtenförderung in NRW liegt dabei ein dynamischer Begabungsbegriff zugrunde, d. h. Begabungen entwickeln sich durch Wechselbeziehungen und können in diesem Prozess durch pädagogisches Handeln unterstützt werden.“ [4] „Ziel der Förderung soll dabei sein, Unterricht und Schulleben so zu gestalten, dass die Angebote und Gelegenheiten zum Lernen den besonderen Möglichkeiten, Stärken und individuellen Lernwegen gerecht werden.“ [5]

Zugrunde legen wir dabei das Münchner (Hoch-)Begabungsmodell nach K. HELLER [6]:

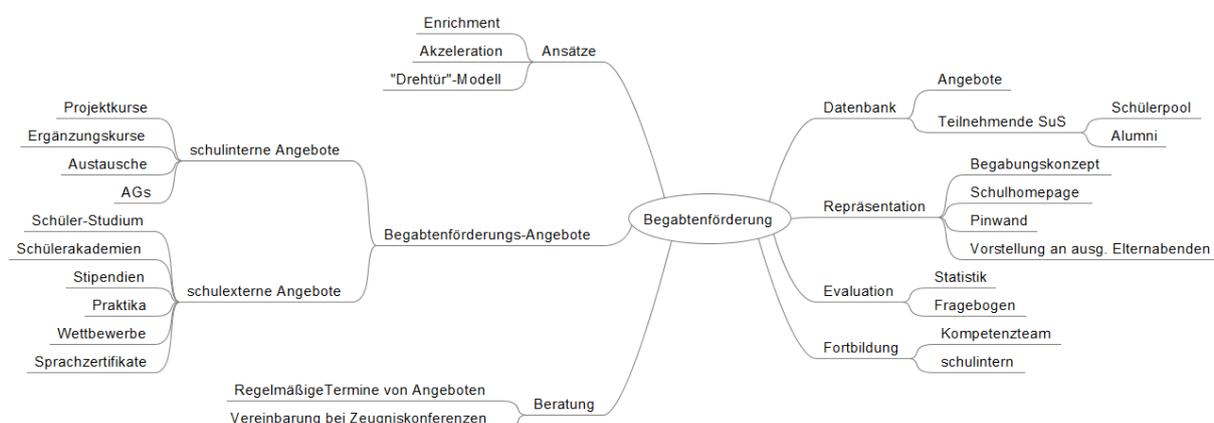


Hiermit soll aber ausdrücklich keine Entscheidungsaussage über die Dimensionalität von Intelligenz bzw. die Unabhängigkeit von Begabungsfaktoren getroffen werden und das Konzept der allgemeinen Intelligenz und die „positive Mannigfaltigkeit intellektueller Fähigkeiten und Leistungen“ [3] nicht abgelehnt werden. Vielmehr steht in der täglichen Schulpraxis die Gestaltung konkreter individuell angepasster Förderungsprozesse (aber auch: Diagnose und Beratung) im Vordergrund, bei der das Münchner (Hoch-)Begabungsmodell hilft, die verschiedenen beteiligten Einflüsse im Hinblick auf die Leistung und Förderung in einzelnen Fachbereichen zu berücksichtigen.

Eine Förderung besonderer Begabungen kann nur auf dem Nährboden einer Breitenförderung gelingen. Die Begabtenförderung am CSG richtet sich dabei an begabte und leistungsstarke SuS, die im Unterricht oder im Schulleben durch besondere Begabungen auffallen sowie an hochbegabte SuS.

Das vorliegende Konzept soll die am CSG angebotenen Fördermaßnahmen für besondere Begabung und Leistungsfähigkeit zusammenfassend auführen und zudem der Steuerung sowie der weiteren Entwicklung und dem Ausbau der Begabtenförderung dienen. Im Gegensatz zum Förderkonzept des CSG liegt der Fokus hier weder in der Förderung zum Entgegenwirken von Lerndefiziten noch in der Breitenförderung, sondern in der Förderung und dem Ausbau besonderer Begabungen. Dabei gibt es Angebote, die sich nur an besonders leistungsstarke SuS richten (z. B. Schülerstudium), aber auch solche, die sowohl besondere Spitzen- als auch Breitenförderung beinhalten (z. B. einige Wettbewerbe: Vorrunde vs. spätere Runde, Austausch, einige AGs).

## II. Das Gesamtkonzept



### a) Ansätze der Begabungsförderung am CSG

Am CSG werden verschiedene Ansätze der Begabtenförderung angeboten und besonders auf das **Enrichment**, also den Unterricht bzw. das Schulleben ergänzende, erweiternde Angebote, die bei individuellen Aufgabenstellungen beginnen und bis zu schulischen Förderangeboten reichen, gesetzt (vgl. [7]). Je nach individuellem Lerntempo besteht die prinzipielle Möglichkeit, die Schulzeit zu verkürzen (**Akzeleration**), z. B. durch das Überspringen von Jahrgangsstufen. Aber auch durch die Teilnahme an einem Studium z. B. an der nahe gelegenen Universität Bonn, bei der bereits Prüfungen für ein anschließendes Studium erworben werden können, wird die Gesamtlänge der schulisch-universitären Ausbildungszeit verkürzt. Wenn SuS zwischen dem normalen Unterricht und der individuellen Förderung durch Enrichment wechseln können, spricht man auch von einem **Drehtür-**

**Modell.** Dies wird am CSG abgesehen vom bereits erwähnten Schülerstudium an der Universität Bonn auch schulintern z. B. durch den Besuch des Unterrichts einer höheren Jahrgangsstufe in einem einzelnen Fach oder durch die Wahl zweier Kurse im Wahlpflichtbereich (?) angeboten.

#### b) Individuelle Beratung und Initiierung konkreter Begabungsförderungsmaßnahmen am CSG

Damit die SuS des CSGs von passenden Angeboten Begabungsförderung erfahren, werden Informationen über diese Angebote an zentraler Stelle (Aushänge, Schulhomepage) zur Verfügung gestellt, so dass sich interessierte SuS aber auch ihre Eltern initiativ dafür beim betreffenden Ansprechpartner für das jeweilige Angebot melden können. Außerdem werden SuS aufgrund ihrer gezeigten Leistungen für Angebote oder für einen Beratungstermin von Fach- und Klassenlehrern vorgeschlagen. Aufgrund eines schulinternen Fragebogens, der auf den Zeugniskonferenzen ausgefüllt wird, sollen SuS mit besondere Begabungen neu erfasst werden, um ihnen daraufhin geeignete Begabungsförderungsangebote anzubieten. Zudem wird der bisherige Verlauf der Begabtenförderung durch besprochen und angepasst, z. B. des weiteren Ausbaus aber gegebenenfalls auch einer notwendigen Begrenzung beschlossen werden.

Der schulische Ansprechpartner für Begabtenförderung ist zurzeit Herr Mattes ([hmattes@clara-online.de](mailto:hmattes@clara-online.de)).

Angebote wie Austausche oder Wettbewerbe finden zu regelmäßigen Terminen statt und werden den betreffenden Schülern mitgeteilt. Die Auswahl der betreffenden SuS für zulassungsbeschränkte Maßnahmen wie z. B. die begrenzte Platzanzahl bei der deutschen Schülerakademie erfolgt mit Rücksprache der jeweiligen Stufenleitung und der Klassenlehrer.

#### c) Präsentation von Teilnahmen und Erfolgen

Einmal jährlich findet ein Treffen aller Teilnehmer von Begabtenförderungsangeboten mit der Schulleitung und beteiligten Lehrern statt, bei dem die Teilnehmer über das jeweilige Angebot berichten. Besondere Erfolge, wie z. B. erreichte Plätze bei Wettbewerben, können hierbei honoriert sowie Erfahrungen ausgetauscht werden. (?)

### III. Der Angebotskatalog des CSG

Die individuell angepassten Förderprozesse werden am CSG auch mithilfe eines Angebotskatalogs in einer zentral verwalteten Datenbank für die Begabtenförderung gestaltet. Hierbei werden manche Angebote regelmäßig in Anspruch genommen und die Kontinuität gewahrt (z. B. die regelmäßige Teilnahme an der Mathematik-Olympiade), andere dienen als zusätzliche Möglichkeit eines weiteren Enrichments. In diesem Konzept werden wichtige Grundpfeiler des Angebots aufgeführt, ohne aber eine vollständige und stets aktualisierte Aufzählung aller Maßnahmen aufzulisten.

### a) Schulinterne Angebote

Das schulinterne Angebot für die Begabtenförderung umfasst AGs, Austausche (Spracherwerb: Englisch, Französisch, Interkultureller Austausch: China, Israel) einen Ergänzungskurs in Mathematik, ein breites Angebot an Projektkursen sowie schulinterne Wettbewerbe. Das umfangreiche Angebot an AGs und Austausch am CSG richtet sich sowohl an die Breiten- als auch Spitzenförderung und wird daher im Förderkonzept dargelegt. Neben den im Folgenden detaillierter aufgeführten Angeboten werden SuS in besonderen Fällen auch o. g. Möglichkeiten nach dem Drehtür-Modell gegeben, wie der Besuch des Unterrichts einer höheren Jahrgangsstufe in einem einzelnen Fach oder durch die Wahl zweier Kurse im Wahlpflichtbereich (?).

#### 1. Sprachzertifikate mithilfe von AGs

Die DELF- und die Cambridge AG haben zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungen zur Erlangung der Sprachzertifikate **DELF** für Französisch und **Cambridge Certificate** für Englisch vorzubereiten. Diese Zertifikate richten sich in ihren Anforderungen nach den Kompetenzstufen des Europäischen Referenzrahmens für Sprache (A1 - C2). Die DELF-AG unserer Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler schwerpunktmäßig auf die Prüfungen auf dem Niveau A2 (8./9. Klasse) und B1 (9. Klasse / EF) vor, während die Cambridge AG fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF bis Q2 auf die Prüfungen FCE (First Certificate in English, Niveau B2-C1) und CAE (Certificate in Advanced English, Niveau C1-C2) vorbereitet. In den DELF- und Cambridge-Prüfungen müssen die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen in den Bereichen Sprechen, Schreiben, Hörverstehen und Leseverstehen unter Beweis stellen.

#### 2. Ergänzungskurs Mathematik

Der wöchentlich stattfindende Ergänzungskurs Mathematik ist ein jahrgangsstufenübergreifender Kurs für SuS überwiegend der Jahrgangsstufen 8 und 9 mit besonderer Begabung in Mathematik, in den aber regelmäßig auch einzelne SuS der Jahrgangsstufen 6 und 7 aufgenommen werden, wenn sie schon über eine entsprechende Leistungsfähigkeit verfügen. Die SuS arbeiten dort meist projektorientiert an mathematischen Themen, oft mit Bezug zur Physik und zur Informatik. Oft ergänzen sich diese Projekte und werden zu einem gemeinsamen Ergebnis zusammengeführt. Der Kurs wird zurzeit von Herrn Dr. Grab (Physik, Mathematik) und Herrn Mattes (Informatik, Mathematik) angeboten. Genauere Informationen wie auch Beispiel-Projekte befinden sich auf der Homepage im Bereich der Mathematik.

#### 3. Schulinterne Wettbewerbe

Die Fachschaft Deutsch bietet zwei schulinterne Wettbewerbe an:

Wettbewerb	Kurzbeschreibung	Jahrgangsstufe
Vorlesewettbewerb	Vorlesewettbewerb in der Jahrgangsstufe mit Wahl des Klassensiegers / der Klassensiegerin; anschl. Vorlesewettbewerb der Klassensieger mit Wahl des Jahrgangssiegers / der Jahrgangssiegerin	6
Schreibwettbewerb	Schreibwettbewerb zu verschiedenen Themen	7-9

#### 4. Projektkurse

Das CSG verfügt über ein relativ großes Angebot an Projektkursen in der Jahrgangsstufe Q1, das regelmäßig angeboten werden kann und sich großer Beliebtheit erfreut. So werden z. B. regelmäßig Projektkurse in den künstlerischen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereichen angeboten.

#### b) Schulexterne Angebote

Am CSG werden externe Angebote intensiv als Enrichment genutzt, um besondere Begabungen zu fördern. Hierzu zählen die regelmäßige Teilnahme an diversen Wettbewerben, Schülerakademien und Lernferien und das Angebot des parallelen Schülerstudiums an der Universität Bonn nach dem Drehtür-Modell.

##### 1. Wettbewerbe

Im Folgenden wird eine Auswahl an Wettbewerben aufgeführt, bei denen SuS des CSG regelmäßig teilnehmen und die sich nur an besonders begabte SuS richten. Das Angebot aller Wettbewerbe an denen SuS des CSG regelmäßig oder gelegentlich teilnehmen, ist allerdings deutlich größer. Wenn keine verantwortliche Lehrkraft angegeben ist, wird der Wettbewerb von den jeweiligen Lehrern der Jahrgangsstufe/Kurse oder von der gesamten Fachschaft betreut.

Wettbewerb	Fachbereich/Fächer	Jahrgangsstufen	Verantwortliche Lehrkraft
Mathematikolympiade	Mathematik	5 – Q2	Herr Grab, Frau Salentin
Bonner Mathematikturnier	Mathematik, Informatik	Sek II	Herr Mattes
Bundeswettbewerb Informatik	Informatik	Besonders Sek II, Sek I möglich	Herr Mattes
Philosophischer Essaywettbewerb	Philosophie	Sek II	Fachkonferenzvorsitzender Philosophie
Chemie - Die stimmt	Chemie	Sek I	Herr Mermagen
Chemieolympiade	Chemie	Sek II	Herr Mermagen
FCE / CAE des Cambridge English Language Assessment	Englisch	Sek II	Herr Frankenhauser
Internationale Biologieolympiade (IBO)	Biologie	9 – Q1	Fachkonferenzvorsitzender Biologie
International Junior Science Olympiad	Biologie	unter 16 Jahre	Fachkonferenzvorsitzender Biologie
European Union Science Olympiad	Biologie	14 – 16 Jahre	Fachkonferenzvorsitzender Biologie
Bundeswettbewerb Fremdsprachen	Englisch, Französisch, Italienisch	8 – Q2 (Einzelwettbewerb) 6 – 10 (Team)	Fachkonferenzvorsitzender Englisch, Französisch, Italienisch

##### 2. Schülerakademien und Lernferien

Bei Schülerakademien und Lernferien haben besonders begabte SuS, die von der Schule vorgeschlagen werden und sich dort bewerben, die Möglichkeit, Unterricht außerhalb der Schule in Gruppen mit anderen begabten SuS zu erleben. Eine Auswahl der SuS findet zudem durch die

jeweilige Institution statt, so dass es nicht immer gelingt, einen der begehrten Plätze zu bekommen. Das CSG entsendet besonders begabte SuS regelmäßig zu den folgenden Schülerakademien

Institution	Beschreibung	Jahrgangsstufen	Schulischer Ansprechpartner
JuniorAkademie NRW	Für SuS mit besonderer Leistungsfähigkeit in den meisten Fächern	Sek I	Herr Mattes, Frau Wiest
Deutsche Schülerakademie (DSA)	Für SuS mit besonderer Leistungsfähigkeit in den meisten Fächern	Sek II	Herr Mattes, Herr Degenhardt
SMIMS	Für SuS mit besonderer Leistungsfähigkeit in den Fächern Informatik und Mathematik	Q2	Herr Mattes
Lernferien NRW	Für SuS mit besonderer Leistungsfähigkeit in den meisten Fächern	8/9 Sek II	Herr Mattes, Frau Wiest, Herr Degenhardt
Mathematikwochenende	Für SuS mit besonderer Leistungsfähigkeit im Fach Mathematik	7/8	Herr Grab, Frau Salentin, Herr Mattes

### 3. Schülerstudium an der Universität Bonn

Ein Universitätsstudium stellt die umfangreichste Begabtenförderungsmaßnahme dar und ermöglicht das Erreichen von anerkannten Teilleistungen eines Fachstudiums schon während der Schulzeit. Dies stellt sowohl im inhaltlichen Anspruch als auch im Zeitaufwand parallel zur Schule eine erhebliche Herausforderung dar, die am CSG regelmäßig von mehreren SuS wahrgenommen wird. Aufgrund der zentralen Lage des Clara-Schumann-Gymnasiums ist die Möglichkeit eines parallelen Studiums an der **Universität Bonn** besonders gut möglich, da keine zusätzliche Zeit für die Fahrt zwischen Schule und Universität anfällt.

Nach Rücksprache mit dem Klassenlehrer/Stufenleiter und Genehmigung durch die Schulleitung registriert sich ein Schüler hierbei auf der zugehörigen Seite der Universität (<http://registration.fff-uni-bonn.de/>).

Die Anwesenheit an der Schule und der Universität wird möglichst unterrichtsschonend gestaltet und in einem Übersichtsplan dokumentiert, so dass in der Schule die Information über Abwesenheitszeiten vorliegen. Dies ist gerade im Falle von SuS der Sekundarstufe I erforderlich.

Zusätzlich zum Studium an der Universität Bonn besteht auch die Möglichkeit, sich bei der **Fernuniversität Hagen** einzuschreiben, falls das gewünschte Fach es erfordert. Weiterhin gibt es die **Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg** in St. Augustin und damit in der näheren Umgebung von Bonn.

### 4. Stipendien

Das CSG bietet Hilfe und Unterstützung bei der Bewerbung auf Stipendien für die an die Schulzeit anschließende Studienzeit an, so z. B. die „Studienstiftung des deutschen Volkes“. Hierfür wird einmal jährlich eine Informationsveranstaltung für SuS der Jahrgangsstufe Q2 durchgeführt (Herr Dr.

Gilich). Je nach Art des Stipendiums werden SuS von den Lehrkräften vorgeschlagen und erforderliche Gutachten oder Empfehlungsschreiben erstellt.

## 5. Weitere Angebote

- **SchülerInnenwoche an der Universität Bonn**

„Die SchülerInnenwoche der Bonner Mathematik richtet sich an SchülerInnen, die während der Veranstaltung nach den Sommerferien mindestens die 10. Klasse besuchen. Die SchülerInnenwoche findet jährlich an 3-4 Tagen (Mittwoch - Samstag oder Donnerstag - Samstag) statt. Jeder Tag beginnt mit einer speziell für diese Veranstaltung konzipierten Vorlesung. In anschließenden Übungen können die SchülerInnen ihr Wissen vertiefen und Fragen in Kleingruppen klären.“ [8]

- **Preis für besonders gute Facharbeiten**

„Die Universität Bonn und die Dr. Hans Riegel-Stiftung vergeben jedes Jahr die Dr. Hans Riegel-Fachpreise. Damit sollen außergewöhnliche Leistungen schon in der Schule anerkannt und belohnt werden. Es werden die besten Facharbeiten von SchülerInnen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis in den Fächern Biologie, Chemie, Erdkunde/Geographie, Informatik, Mathematik und Physik ausgezeichnet.“ [9]

Zu diesem Preis haben SuS des CSGs schon mehrfach Facharbeiten teilweise mit Erfolg eingereicht.

## IV. Dokumentation und Berichte

In der zentralen Datenbank werden zurzeit Teilnahmen und Erfolge von SuS an Fördermaßnahmen der Begabtenförderung erfasst.

## V. Zielperspektive

Neben dem weiteren Ausbau des Angebotskatalogs sollen folgende Aspekte in Zukunft am CSG realisiert werden.

- **Leicht zugängliche, große Aushangfläche im Schulgebäude**

Es wird ein größerer Bereich für Aushänge im Schulgebäude zur Begabtenförderung benötigt, an dem auf Angebote wie Wettwerbe mit Plakate aufmerksam gemacht und erreichte Erfolge ausgehängt werden können.

- **Erfahrungsaustausch und Alumni**

Der Austausch der SuS untereinander soll ausgebaut werden. Hierzu können regelmäßige Treffen aller SuS des CSGs, die an Begabtenförderungsmaßnahmen teilnehmen oder teilgenommen haben eingerichtet werden.

- **Standardisiertes Berichtswesen**

Entwickeln standardisierter regelmäßiger Berichte inklusive einer statistischen Auswertung über Maßnahmen der Begabtenförderung.

- **Eintrag der Begabungsförderungsangebote des CSG im Übersichtsdokument der Stadt Bonn**  
Broschüre Hochbegabung, Schulamt - Bildungsberatungsstelle,  
<http://www.bonn.de/bildungsberater>
- **Zusammenarbeit mit externen Partnern**  
Die Zusammenarbeit mit externen Partnern wie z. B. Firmen oder Vereinen soll ausgebaut werden, um auch andere Angebote wie Praktika zu ermöglichen und gegebenenfalls gezielte Fördermittel zu akquirieren.
- **Evaluierung**  
Die Begabtenförderung soll um geeignete Maßnahmen zur Evaluierung erweitert werden.

## Literaturverzeichnis

- [1] „Schulgesetz,“ [Online]. Available: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Schulgesetz/Schulgesetz.pdf>. [Zugriff am 25 10 2018].
- [2] K. Konferenz, *Förderstrategie für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler*, 2015.
- [3] I. Dipl.-Psych. Bachmann, W. Min. Rat Diehl, P. Dipl.-Psych. Hanses, J. Dipl.-Psych. Lemme, D. Dipl.-Psych. Peipert, D. H. Prof. Dr. Rost, J. R. Dr. Sparfeldt und L. Dipl.-Psych. Wirthwein, „Hochbegabung und Schule,“ Mai 2008.
- [4] „Begabungsförderung,“ [Online]. Available: <https://www.zukunftsschulen-nrw.de/themen/iv-begabungen-foerdern/begabungsfoerderung/>. [Zugriff am 25 10 2018].
- [5] „Möglichkeiten zur Förderung besonders Begabter,“ [Online]. Available: <https://www.zukunftsschulen-nrw.de/themen/iv-begabungen-foerdern/moeglichkeiten-zur-foerderung-besonders-begabter/>. [Zugriff am 25 10 2018].
- [6] „Das Muenchnerhochbegabungsmodell,“ [Online]. Available: [https://www.km.bayern.de/download/285\\_dasmuenchnerhochbegabungsmodell\\_heller.pdf](https://www.km.bayern.de/download/285_dasmuenchnerhochbegabungsmodell_heller.pdf). [Zugriff am 25 10 2018].
- [7] M. f. S. u. B. d. L. Nordrhein-Westfalen, „Moeglichkeiten zur Foerderung besonders Begabter,“ [Online]. Available: <https://www.zukunftsschulen-nrw.de/themen/iv-begabungen-foerdern/moeglichkeiten-zur-foerderung-besonders-begabter/>. [Zugriff am 25 10 2018].
- [8] M. I. d. U. Bonn, „SchülerInnenwoche,“ [Online]. Available: <https://www.mathematics.uni-bonn.de/mathematik-in-bonn/schulportal/schuelerinnenwoche>. [Zugriff am 28 10 2018].
- [9] M. I. d. U. Bonn, „Dr. Hans Riegel-Fachpreis,“ [Online]. Available: <https://www.mathematics.uni-bonn.de/mathematik-in-bonn/schulportal/fachpreise>. [Zugriff am 28 10 2018].
- [10] D. H. Rost, *Handbuch Intelligenz (German Edition)*, 1. Auflage Hrsg., 2013.